Erntedank- und Jubiläumskonzert in Wilhelmshaven

Seit 25 Jahren lädt Gerrit Junge, Dirigent und Leiter der Abteilung Kirchenmusik, zum jährlichen Jugendsingwochenende ins ostfriesische Driever ein. Das Jubiläumskonzert fand am Erntedanksonntag in der Neuapostolischen Kirche in Wilhelmshaven statt, sodass es an diesem Tag gleich zweifachen Anlass zur Freude gab. Wie in der Vergangenheit rief der Jugendchor auch dieses Mal zu Spenden auf. Mit diese soll die Einrichtung „Little Bears Educare“ in Kapstadt, Südafrika, unterstützt werden. Die Spenden werden am Jahresende persönlich übergeben.

19.10.2026

Autor: Laura Schulze
Fotos: Jenny Rosentreter
Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Am 4. Oktober 2026 fand das jährliche Abschlusskonzert des Jugendsingwochenendes Driever unter dem Motto „What a wonderful world“ in Wilhelmshaven statt. 100 junge Sängerinnen und Sänger hatten sich zwei Tage lang mit Band und Dirigenten darauf vorbereitet.

Erntedank als Einladung zum Perspektivwechsel

Gerrit Junge, der Leiter der Abteilung Kirchenmusik der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland, ging gleich zu Beginn des Konzertes auf die Frage ein, ob das Motto

angesichts von Krisen und Konflikten überhaupt zeitgemäß sei. Er erklärte: „Wir möchten uns diesen Fragen stellen und Perspektiven von ‚Wonderful World' aufzeigen, wo wir meinen, es lohnt sich, diese Perspektiven einzunehmen." Gleichzeitig solle das Konzert am Erntedanktag dazu anregen, darüber nachzudenken, wofür und worüber man dankbar sein könne.

Als einen wesentlichen Aspekt wurde dabei besonders in den Mittelpunkt gestellt, was Menschen miteinander verbindet: Freundschaft, gegenseitige Wertschätzung und Gottes Gegenwart. Die Moderatorinnen hoben mit Blick auf den Erntedankgedanken hervor, wie reich Menschen durch Bewahrung, Fürsorge und gemeinsame Glaubenserfahrungen beschenkt sind.

Hierin fand sich auch die Gemeinsamkeit des Erntedankfestes mit dem Jubiläum der Chorfreizeit. Gerrit Junge erklärte dazu: „Das Jugendsingwochenende ist immer ein großer Grund für Dankbarkeit." Diese gelte den Begegnungen, der Gemeinschaft und den Menschen, die das Wochenende seit 25 Jahren mittragen.

25 Jahre Gemeinschaft, Musik und Begegnung

Seit 1999 treffen sich Jugendliche bei den Singwochenenden in Driever. Für viele von ihnen ist dieses Ereignis zu einem festen Termin in der Jahresplanung geworden. Gerrit Junge erklärte, warum die Plätze jedes Jahr schnell vergeben sind: „Das ist coole Musik, das sind nette Leute. […] Wir haben eine wahnsinnig tolle Gemeinschaft." Viele würden ohne Bekanntschaften zu dem Wochenende anreisen und am Ende mit neuen Kontakten nach Hause fahren.

Ein besonderer Dank galt den zahlreichen Menschen, die das Wochenende über viele Jahre ermöglicht haben: den Organisatoren und Chorleitern, dem Verpflegungsteam sowie den Gastgebern des Gulfhofs in Driever. Gerrit Junge resümierte begeistert: „Es ist somit also Jahr für Jahr ein Format geschaffen worden, auf das sich Jugendliche mittlerweile über bald zwei Generationen das ganze Jahr freuen".

Dankbarkeit weitergeben

Auch in diesem Jahr wurden im Rahmen des Konzerts wieder Spenden gesammelt. Diese sollen der Einrichtung „Little Bears Educare" zugutekommen. Dabei handelt es sich um ein Betreuungsangebot für Kinder im Alter von null bis sechs Jahren in einem der ärmsten Viertel am Rande von Kapstadt in Südafrika. Mildred „Milli" Mets kümmert sich dort um frühkindliche Förderung und stellt tägliche Mahlzeiten für die Kinder an einem geschützten Ort bereit. Die Spenden werden zum Jahreswechsel von dem Musiker Sigi Hänger persönlich übergeben. Sie sollen eine Reparatur des Daches, eine Erneuerung des Fußbodens und der sanitären Einrichtungen, eine Verbesserung der Sicherheitstechnik sowie die Anschaffung von Lernmaterialien ermöglichen. Außerdem soll die tägliche Essensversorgung unterstützt werden.

Weitere Informationen:

- Zur gofundme-Spendenaktion: https://www.gofundme.com/f/hilfe-fur-little-bears-educare
- Zum Konzert bei YouTube: https://www.youtube.com/live/VNIf8sRFYv8?si=vbZHdT4yVPVVvLMR



























